



Simon Georg

... ist 28-jährig, liebt gutes Essen, Sport und Reisen. Der gelernte Polygraf hat sich schon sehr jung selbstständig gemacht und die Fair-Trade-Kleidermarke «blessed» gegründet. Die junge Schweizer Marke mit christlicher Ausrichtung steht mit dem Label «blessed» (zu Deutsch: gesegnet) für Lifestyle, Ehrlichkeit und Fairness und verkauft trendige Freizeitkleidung.

www.blessed.ch

Diese Sendung schaue ich im TV am liebsten:

Da ich keinen TV zuhause möchte, schaue ich nur ab und zu auf dem Laptop die Tagesschau oder mal einen guten Film.

Drei Smartphone-Apps, auf die ich nicht verzichten möchte:

SBB Mobile, Mobility Car und natürlich die eigene App Blessed



Diese Website ist absolut besuchenswert:

Hmmm, da sticht bei mir keine Website besonders heraus. Es gibt viele gute Sites. Am meisten besuche ich sicher Google, mein Webmail, aber auch Facebook ist aufgrund meiner Firma ein wichtiges Werbetool.

Dieses Buch liegt bei mir gerade auf dem Nachttisch:

Zurzeit liegen gleich zwei Bücher auf meinem Nachttisch, was eher selten vorkommt, da ich sonst keine Leseratte bin. Zum einen liegt da die Bibel, wobei ich schaue, dass sie nicht nur herumliegt, sondern auch täglich gebraucht wird. Zum anderen lese ich gerade das Buch «Liebe in Aktion – Echte Beziehungen leben» von Gerth Medien, welches ich besonders in den ersten Kapiteln sehr bereichernd fand.

Dieser Song läuft bei mir gerade rauf und runter:

«With Everything» von Hillsong

Diese Schlagzeile würde ich gerne mal im Blick auf Seite 1 lesen:

«Die Erweckung aus der Schweiz erreicht ganz Europa»

Wenn ich frustriert bin, dann ...

... gehe ich raus in die Natur und suche die Stille mit Gott.

Meine letzten Ferien verbrachte ich ...

... auf dem Transform Roadtrip. In Zusammenarbeit von «blessed» mit YWAM Freesports (Jugend mit einer Mission, Freesports aus Italien) und OM (Operation Mobilisation) reisten wir mit einem zu einem Wohnmobil umgebauten 8-Plätzer-LKW während drei Wochen quer durch Europa, mit dem Ziel, unser Leben mit anderen Menschen zu teilen und den Glauben vorleben und weitergeben zu können.

In der vergangenen Woche hat mich gefreut, dass ...

... das diesjährige Heavenstage Festival trotz Regen und Schlamm ein grosser Erfolg war.

Ich habe immer verheimlicht, dass ...

Da kommt mir jetzt nichts in den Sinn, was ich verheimlicht haben könnte.